

**Für den RABe 526 260-265, 280-286 sind folgende Checklisten
vorhanden:**

Türen:	Türstörungen Schiebetrittstörungen Notöffnen bei zu wenig oder keinem Luftdruck
Kupplung:	Störungen beim Kuppeln und Entkuppeln Kuppeln / Entkuppeln mit der Hilfskupplung Kuppeln mit Notsteuerung
Ausfall Stromrichter oder El. Bremse:	Vorgehen und Einschränkungen
Fahrdatensicherung	Vorgehen und Standort
Schleppen:	Schleppen einrichten
Bremsen:	Bremszylinder absperren Notlösen Federspeicherbremse
Luftfederung:	Absperren der Luftfederung Entlüften der Luftfederung Einschränkungen
WC-Störungen:	Vorgehen bei Störungen
Notsteuerung:	Einrichten Einschränkungen
Railvox:	Bedienung und Störungen



Türen / Schiebetritte

Vorgehen bei Türstörungen:

- Öffnen und Zwangsschliessen der Türen beidseitig.
- Fehlerhafte Tür / Schiebetritt auf dem Display unter dem Bild Fahrzeuglupe ausfindig machen.
- Türstörung: Entsprechende Tür mit dem Vierkantschlüssel absperren und wieder einschalten (Neuinitalisierung der Türe).

Wenn kein Erfolg:

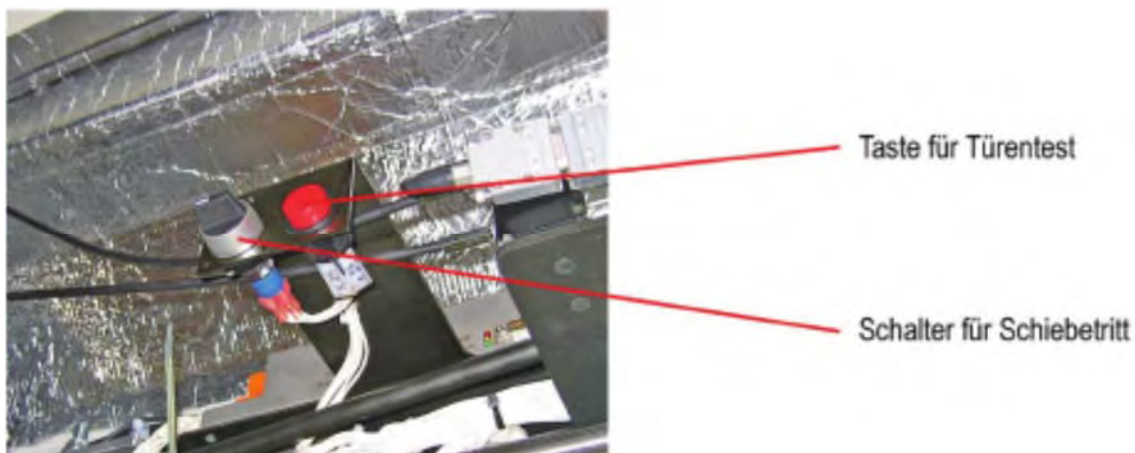
- Türe mit dem roten Luftabsperrhahn im Türportal pneumatisch abtrennen.
- Den Kippschalter („PET-Schalter“) unterhalb des Luftabsperrhahns nach unten legen.
- Türe wenn nötig von Hand schliessen.
- Türe mechanisch mit dem Vierkantschlüssel abschliessen.
- Überprüfen ob die Türe richtig geschlossen ist (keine Überwachung mehr!).



☞ Mit dem Drehen des Vierkantschlüssels wird die Türsteuerung ausgeschaltet!

Schiebetrittstörungen:

- Gestörten Schiebetritt auf dem Display ausfindig machen.
- Gestörten Schiebetritt von Hand einfahren.
- Mit dem Schalter oben im Türrahmen den Schiebetritt ausschalten.



Notöffnen der Türen bei zu wenig oder keiner Druckluft:

- Mit dem Griff aussen unter dem Wagenkasten die Türe manuell öffnen.



Frontkupplung

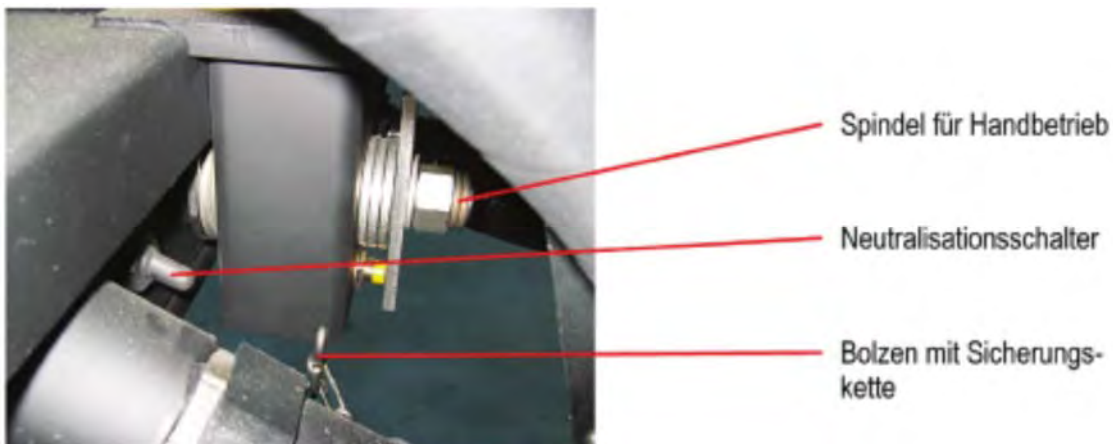
Die Elektrokupplung fährt nicht aus oder nicht zurück:

Fährt die Elektrokupplung nicht aus oder zurück, ist der Neutralisationsschalter zu überprüfen.

- Stellung unten: Elektrokupplung eingeschaltet (Normalstellung)
- Stellung oben: Elektrokupplung ausgeschaltet.

Ist der Schalter eingeschaltet, kann die Elektrokupplung von Hand zurück geschraubt werden.

- Sicherungskette aushängen.
- Bolzen herausziehen.
- Spindel im Gegenuhrzeigersinn drehen.



Frontkupplung manuell entkuppeln:

☞ **Generell empfiehlt es sich einen grossen Vierkantschlüssel mitzunehmen!**

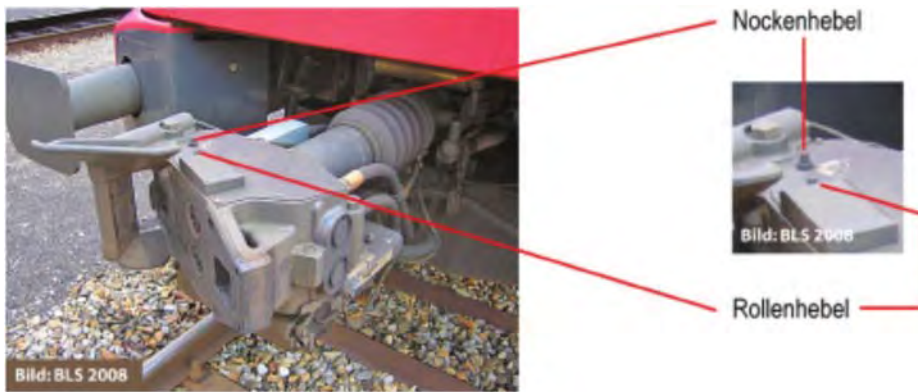
- Fahrzeuge in Parkstellung schalten.
- Nockenhebel an beiden Kupplungen auf Position „2“ stellen.

Der Rollenhebel wird in der Regel nicht bedient. Er wird zur Rückstellung des Riegels benötigt, wenn die Frontkupplung manuell ohne Gegenkupplung in die Stellung „Gekuppelt“ gebracht wurde.

Frontkupplung kuppelt nicht:

- Überprüfen der Nockenhebel, beide Nockenhebel in Stellung „3“ „Kuppelbereit“.
- Überprüfung des Rollenhebels (betätigen).
- Stellung des Neutralisationsschalters (nach unten)

☞ Es sind immer beide Kupplungen zu überprüfen!



Kuppeln in Notsteuerung:

- Abgestelltes Fahrzeug ausschalten.
- Zugführendes Fahrzeug ankuppeln, keine besondere Bedienung.
- Rückmeldung: Die Tasten „Entkuppeln sind nicht aktiv.“
- Überprüfung der Nockenhebel an beiden Kupplungen auf Position „1“.

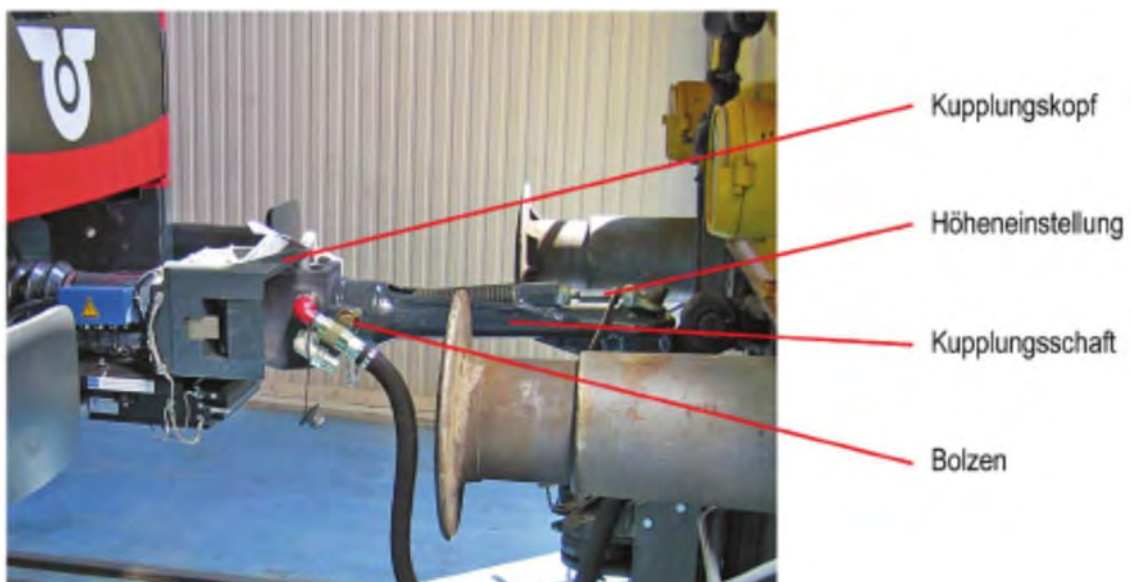
Entkuppeln in Notsteuerung:

- Nockenhebel an beiden Kupplungen von der Stellung „1“ in die Stellung „2“ verbringen.
- Die Kupplung ist nun mechanisch entriegelt, die pneumatischen Leitungen werden getrennt und die Elektrokupplungen fahren ein.

☞ Die Anzahl gekuppelter Fahrzeuge wird in Notsteuerung nicht angezeigt!

Kuppeln mit der Hilfskupplung:

- Schaft der Hilfskupplung auf dem Zughaken der Hilfslokomotive einhängen.
- Kopf montieren, Bolzen einführen und sichern.
- Luftschläuche für Haupt- und Speiseleitung einstecken (auf richtigen Sitz achten) und mit der Hilfslokomotive verbinden.
- Höhenlage der Kupplung einstellen.
- Beim Kuppeln in Kurven muss die Hilfskupplung allenfalls manuell seitlich verschoben werden.



Ausfall Stromrichter oder El. Bremse

Einschränkungen bei Stromrichterausschaltungen:

RABe 520 000 – 016	Weiterfahrt verboten
RABe 526 680 – 689	Weiterfahrt verboten
RABe 526 260 – 265, 526 280 – 286	Weiterfahrt bis max. 25‰
RABe 526 701 – 806	Weiterfahrt bis max. 30‰

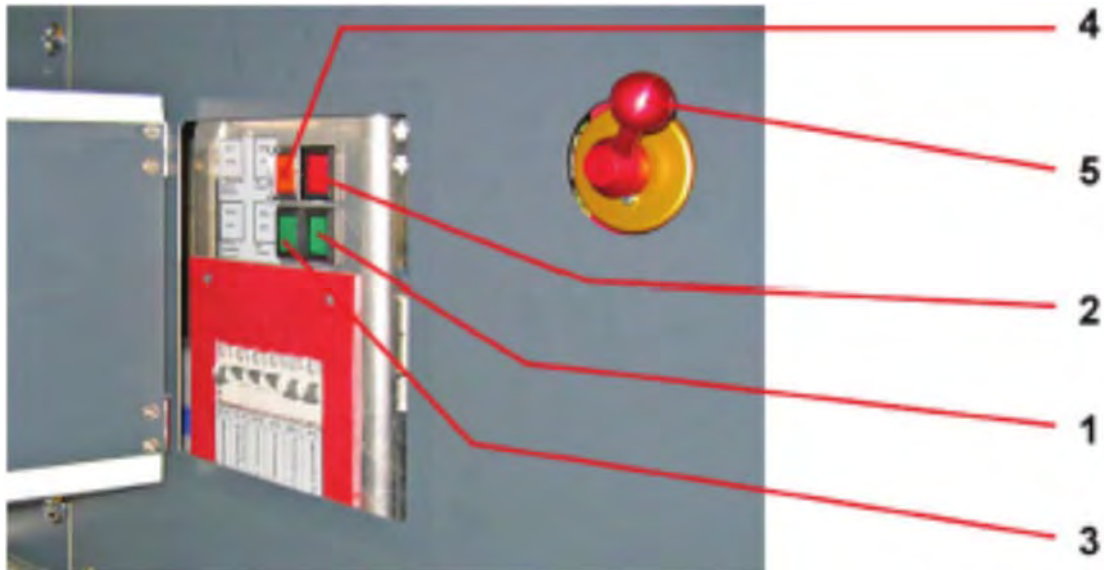
Ausfall der Elektrischen Bremse:

- Auf starken Gefällen nach AB-FDV darf mit V/max. 40km/h weitergefahren werden.
- Dies gilt auch wenn auf Steuerwagen oder geschleppte GTW mitgeführt werden.

Fahrdatensicherung

Bei Unfällen und Unregelmässigkeiten sind die Fahrdaten zu sichern.

Dies geschieht mit der orangen Taste im Tableau F1, Führertisch links unten:



- Taste 4 drücken
- Die blinkende Taste gilt als Bestätigung (während 5 Sekunden).
- Danach leuchtet die Taste dauernd.
- Es können bis zu vier Ereignisse gespeichert werden.
- Mit dem vierten Ereignis blinkt die orange Taste (sofortiges Auslesen!)

Schleppen:

- **Abschleppen mit unbedientem Fahrzeug**

- Fahrzeug ganz ausschalten (ZUB-Anzeige muss erlöschen).
- Neutralisationsschalter an er Kupplung nach oben stellen.
- Luftabsperrhahn für Speise- / Hauptleitung an der Hilfslokomotive schliessen.
- Ankuppeln an baugleiches GTW-Fahrzeug oder an Hilfslokomotive mit vorbereiteter Hilfskupplung.
- Nach dem Kuppeln:
 - An der Pneumatiktafel PA fünf blaue Absperrhähne umlegen:
 - ⇒ 7-Stufenventil: 90°
 - ⇒ Notbremsventil: 90°
 - ⇒ EP-Ventil: 90°
 - ⇒ Schlepphahn Steuerdruck: 180°
 - ⇒ Schlepphahn Federspeicherbremse : 180°
- Luftabsperrhähne Speise- / Hauptleitung an Hilfslokomotive öffnen.
- Bremsprobe mit Kontrolle der Manometer auf der Pneumatiktafel durchführen.
- Notsignallampe im hinteren Führerstand befestigen und einschalten (Zugschluss)



Das Fahrzeug ist nicht mehr gebremst! Vor dem Abkuppeln sichern!

- **mit bedientem Fahrzeug und GTW (baugleich):**

- Fahrzeug ganz ausschalten.
- Neutralisationsschalter an der Frontkupplung nach oben stellen.
- Abtrennschalter „Schleppbetrieb“ im Elektronikschrank S1 in Stellung „1“ verbringen.
- Ankuppeln, der Neutralisationsschalter beider Kupplungen sind in die obere Stellung zu verbringen.
- Ankuppeln.
- Geschlepptes Fahrzeug aufrüsten (Hauptschalter „Ein“).
- Bremsprobe durchführen (Taste „Bremsprobe“ einschalten).
- Kontrolle der Bremsen mit den Bremsprobelampen.
- Taste Bremsprobe ausschalten.
- Federspeierbremse lösen.
- Abschleppen

Verhalten des geschleppten Fahrzeuges und verbleibende Funktionen:

- Keine Sicherheitssteuerung
- Kein Test Sicherheitssteuerung
- ZUB und Zugsicherung inaktiv
- EP-Bremse im Stillstand gelöst
- Entpannungstaste leuchtet dauernd

- **mit bedientem Fahrzeug und Hilfslokomotive:**

- Fahrzeug ganz ausschalten
- Neutralisationsschalter an der Frontkupplung nach oben stellen.
- Abtrennschalter „Schleppbetrieb“ im Elektronikschrank S1 in Stellung „1“ verbringen.

- Hilfskupplung vorbereiten (Standort siehe nachstehend)



- Hilfskupplung an der Hilfslokomotive an der Kupplung der Hilfslokomotive montieren, Lufthahnen der Hilfslokomotive noch geschlossen halten.
- Luftleitungen an der Hilfskupplung montieren.
- Höhenlage der Hilfskupplung ausrichten und kuppeln.
- Luftleitungen an der Hilfslokomotive öffnen.
-

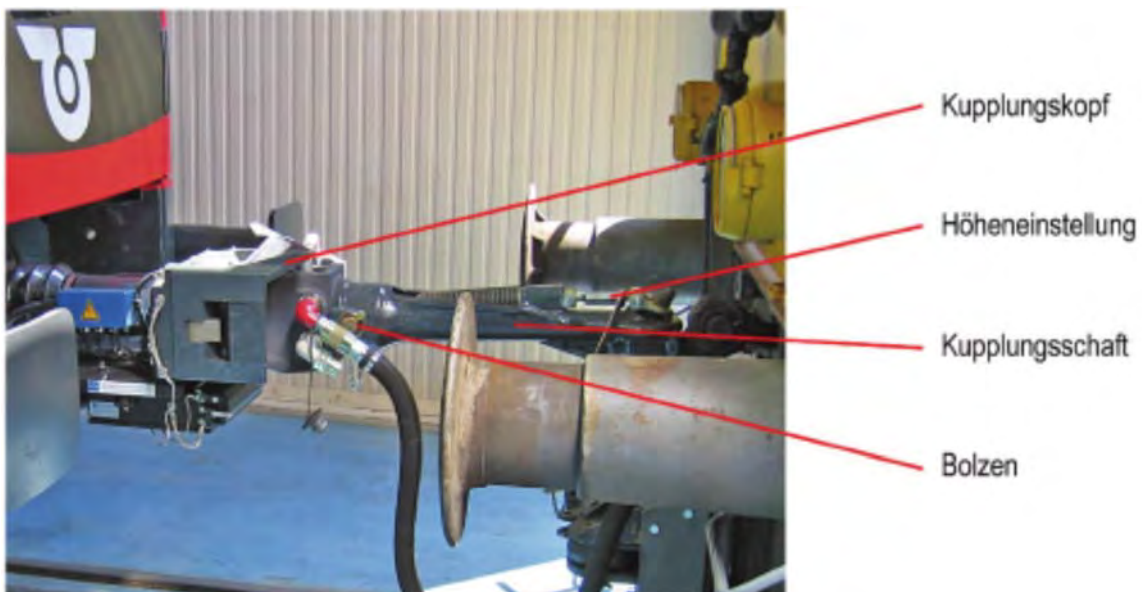
Beim Abschleppen ist darauf zu Achten, dass das geschleppte Triebfahrzeug nicht auf das Hilfsfahrzeug aufläuft.

Verhalten des geschleppten Fahrzeuges und verbleibende Funktionen:

- Keine Sicherheitssteuerung
- Kein Test Sicherheitssteuerung
- ZUB und Zugsicherung inaktiv
- EP-Bremse im Stillstand gelöst
- Entpannungstaste leuchtet dauernd.

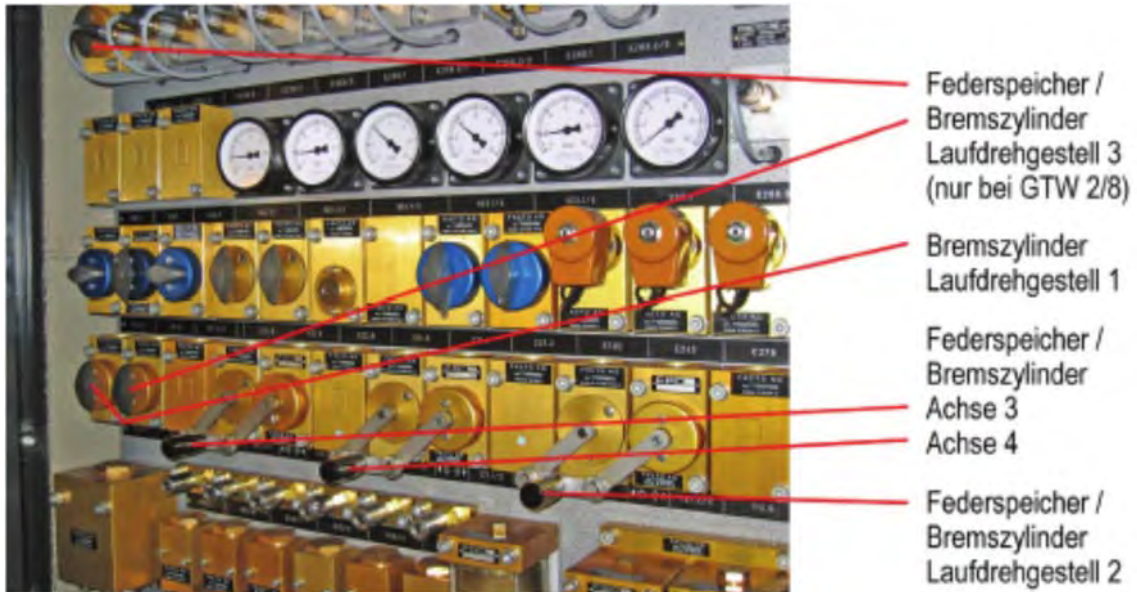
Kuppeln mit der Hilfskupplung:

- Schaft der Hilfskupplung auf dem Zughaken der Hilfslokomotive einhängen.
- Kopf montieren, Bolzen einführen und sichern.
- Luftschläuche für Haupt- und Speiseleitung einstecken (auf richtigen Sitz achten) und mit der Hilfslokomotive verbinden.
- Höhenlage der Kupplung einstellen.
- Beim Kuppeln in Kurven muss die Hilfskupplung allenfalls manuell Seitlich verschoben werden.



Bremsen

Pneumatiktafel PA:

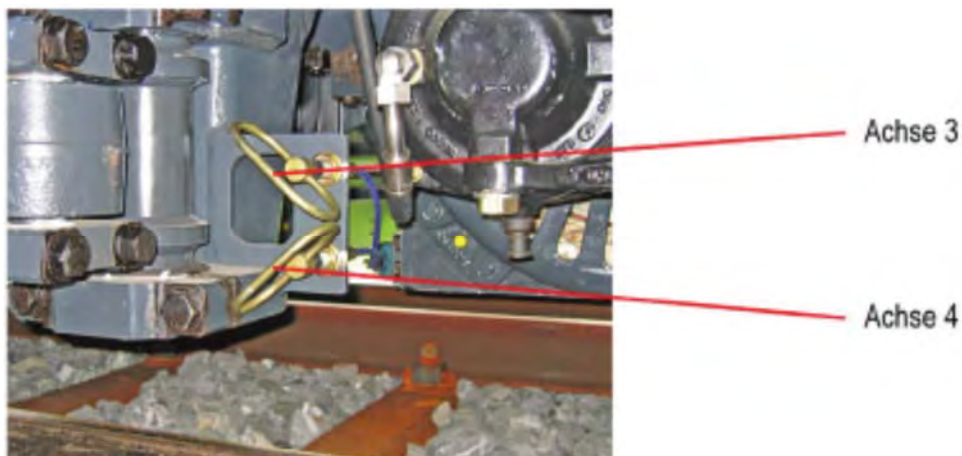


Bremszylinder absperren:

- An der Tafel PA entsprechenden Absperrhahn drehen.
- Entsprechende Federspeicherbremse Notlösen (Achtung: Stillhaltebremsgewicht beachten!).

Bremsgewichte mit ausgeschalteten Bremsen (Auszug aus Rollmaterialheft):

RABe 526 ex BLS	Reduktion des Bremsgewichtes	Reduktion Stillhaltebremsgewicht mit Federspeicherbremse ausgeschaltet
1 Triebachse mit Federspeicherbremse	1/4	1/2
1 Laufdrehgestell	1/3	1/2



Notlösen der Federspeicherbremse:

- Entsprechende Federspeicherbremse von aussen mit den Griffen notlösen. Die Notlösevorrichtung (en) ist / sind nur auf einer Seite vorhanden!

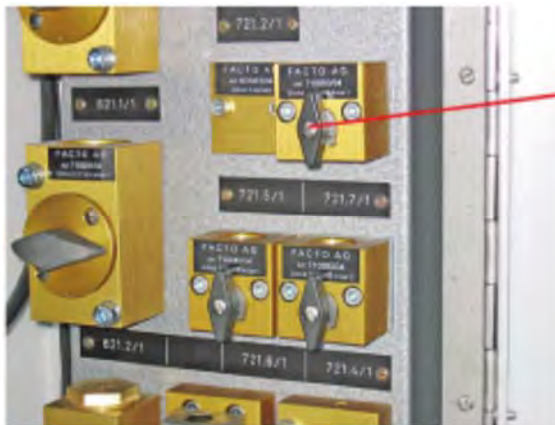
Luftfederung

☞ Grundsätzlich:

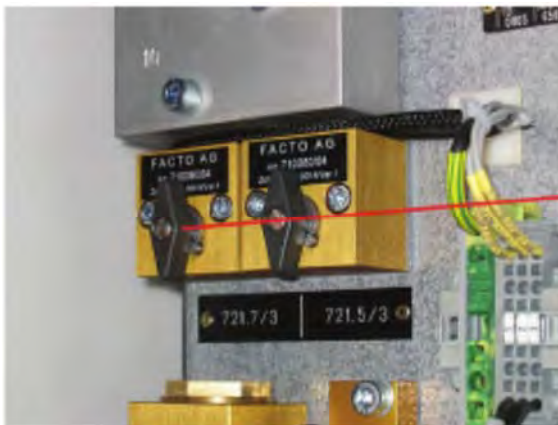
- Bei einer Störung der Luftfederung muss auch die Gegenüberliegende Luftfederung ausgeschaltet werden!

Absperren der Luftfederung:

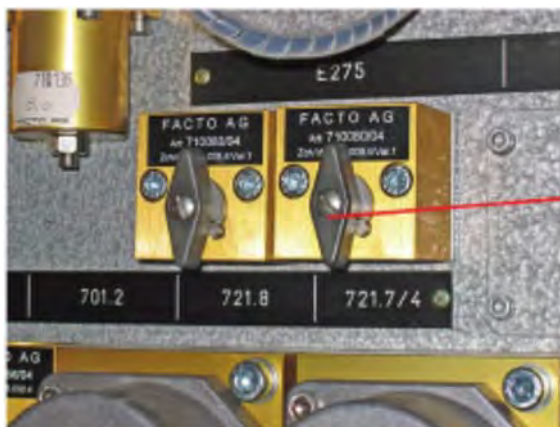
- Absperrhahn im Türpfosten Tableau P1, P2 oder P3 respektive Tableau im Mittelteil PM des Motorwagen absperren.
- Luftfederung entlüften (beidseitig!)



Absperrhahn für die Luftfederung des Laufdrehgestells, jeweils im Türkasten des entsprechenden Endwagens

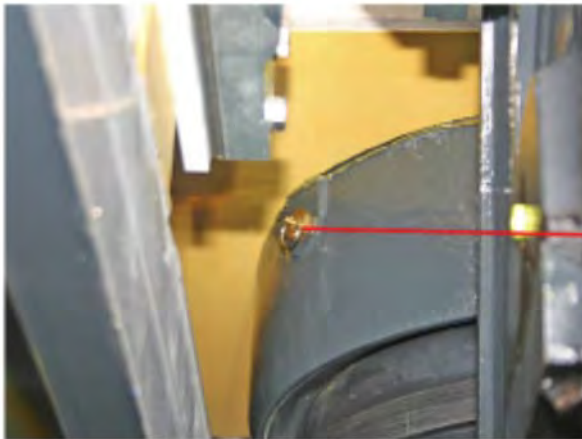


Absperrhahn für die Luftfederung des Laufdrehgestells, im Türkasten des Mittelwagens



Absperrhahn für die Luftfederung des Motordrehgestells auf der Pneumatiktafel im Antriebsteil

Entlüften der Luftfederung:



Ventil zum Entlüften der
Luftfederung des
Laufdrehgestells



Zum Entlüften den Ring
des Ventils nur seitlich
ziehen!

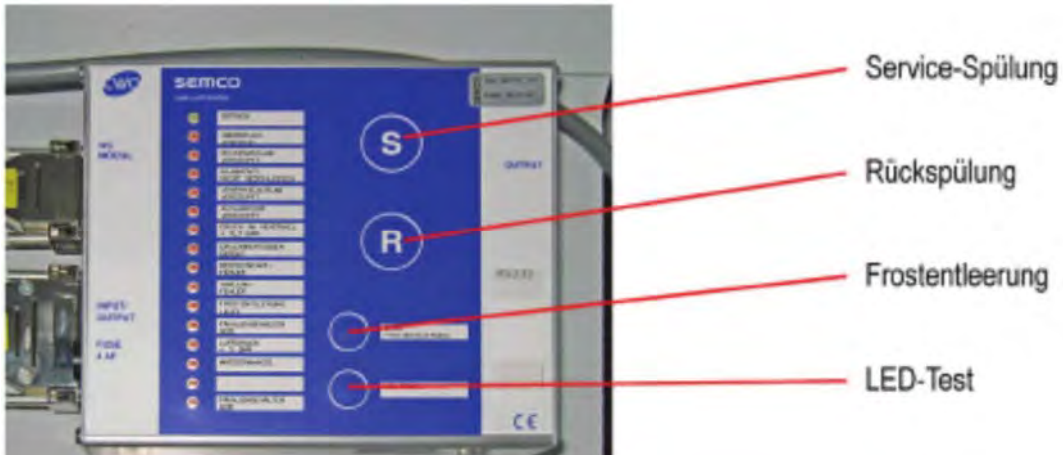
Einschränkungen mit ausgeschalteter Luftfederung (Auszug aus dem Rollmaterialheft):

- V/max. 90km/h
- R 125%

WC-Störungen

Vorgehen bei WC-Störungen:

- Schrank neben WC öffnen.
- Tableau Anzeige beachten.

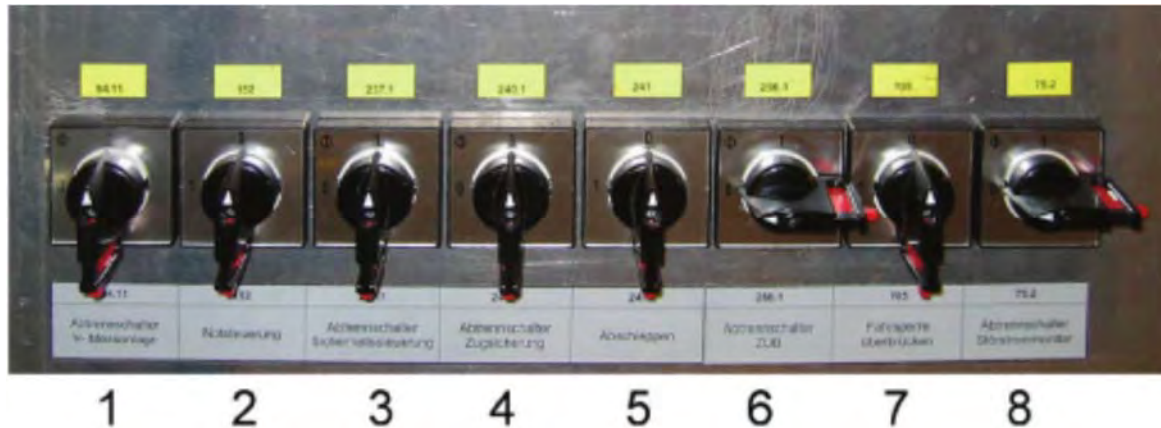


- Massnahmen gemäss der Leuchtenden LED ausführen.
- Lokpersonal: Nur Servicespülung ausführen.
- Bei verstopftem WC kann mit der Servicespülung (2-3mal) versucht werden dieses zu Entstopfen.
- Wassermangel: Bei vorhandener Zeit und Möglichkeit Wasser nachfüllen.
- Alle anderen Störungen, oder bei misslungener Behebung Meldung an 1832/2.

Notsteuerung Einrichten und Einschränkungen

Bei Störungen die die Leittechnik detektiert, fordert das Diagnose-System auf, den Schalter „Notsteuerung“ in die entsprechende Stellung zu drehen.

Motorwagen Tableau S1:



Notsteuerung einschalten:

- Führerraum abrüsten, die ZUB Anzeige muss erloschen sein.
- Abtrennschalter „Notsteuerung“ auf „1“ drehen.
- Führerraum aufrüsten.
- Meldelampe „Entpannung“ leuchtet.
- Sicherheitssteuerung probieren.


Einschränkungen:

- Fahrschalter nur Positionen +, ●, und -.
- Festhaltebremse nicht vorhanden.
- Bremsen mit Fahrschalter nicht möglich, daher Bremsen nur mit Not-Führerbremsventil möglich (reduzierte Bremswerte!)
- Keine elektrische Bremse mehr.
- Kein Tempomat.
- Parkstellung nicht möglich.
- Entkuppeln nur von Hand möglich.
- In der Stellung „Stromabnehmer hoch“ ist der Inbetriebsetzungsschalter nicht aktiv.


Railvox


Zurück

Alles Löschen

Mit der Taste  werden die folgenden Anzeigen / Eingaben gelöscht:

- Aktuelle Zugnummer
- Fix-Anzeigen

Das Löschen ist mit der Taste  zu bestätigen.

Abbruch mit der Taste .

Railvox





Zurück

Anzeige « Bitte nicht Einsteigen » selektiv

Bei einer selektiven Anschrift muss zwingend über die Fix-Taste gearbeitet werden, mit der




Taste  werden immer alle Fahrzeuge angeschrieben.




Auswählen:



- Mit der Taste  die Funktion Fix-Anzeigen aufrufen.
- Mit der Taste  die Funktion « Anzeige » anwählen.
- Mit der Taste  diese Bestätigen.
- Mit der Taste  in Mehrfachtraktion die gewünschte Komposition auswählen.

Anzeige:




* /m, Anzeige in der gesamten Komposition
1/m, Anzeige in der ersten Komposition
2/m, Anzeige in der zweiten Komposition

- Mit der Taste  die Auswahl bestätigen.
- Mit der Taste  die gewünschte Anzeige auswählen, Rückschritt mit der Taste , oder den Code mit den Ziffern eingeben.

- Die Taste  blinkt.
- Mit der Taste  die Auswahl bestätigen.
- Nochmals die Taste  drücken, die Anzeigen werden angezeigt.

- Müssen unterschiedliche Fix-Anzeigen ausgegeben werden ist wieder die Taste  zu drücken, danach erscheint « Fix-Anzeigen löschen », dies mit der Taste  verwerfen, danach die zweite Einheit wie oben beschrieben anschreiben.

Fix-Anzeigen löschen:


- Die Taste  drücken es erscheint der Text « Fix-Anzeige löschen ».
- Mit der Taste  die Löschung bestätigen.
- Es werden alle Fix-Anzeigen zurückgestellt (auch bei Mehrfachtraktion).
- Bei eigegebener Zugnummer wird nun wieder diese übernommen.
- Ist keine Zugnummer aktiv, werden die Anzeigen dunkel geschaltet.
- Mit der Taste  kann der Vorgang jederzeit unterbrochen werden, es wird wieder in den vorhergehenden Zustand zurückgekehrt.

Railvox

Zurück

Anzeige « Bitte nicht einsteigen »





Grundsätzlich:

- Die Taste  sollte nur bei unplanmässigen Wegstellungen benutzt werden.
- Bei planmässigen Wegstellungen wird die Anzeige automatisch generiert.




Achtung:

- Bei Führerstandwechsel usw. bleibt die Anzeige bis zur Löschung erhalten!



Anzeigen:

- Die Taste  drücken, es werden, in Mehrfachtraktion, alle Fahrzeuge mit « Bitte nicht Einsteigen » angeschrieben. Der ursprüngliche Fahrplan wird überlagert.
- Mit den Tasten  und  kann die Ausgabesprache ausgewählt werden.
- Mit der Taste  die Auswahl bestätigen.

Anzeige löschen:

- Die Taste  ist Grundbeleuchtet.
- Es kann die Taste  und  drücken.

Alternativ:

- Die Taste  drücken und mit  bestätigen.

Railvox

[Zurück](#)

Vorhandene Checklisten:

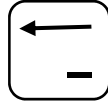
- Eingabekorrektur
- Kalibrieren
- Manueller Modus
- Fix-Ansage
- Fix-Anzeigen, fix und selektiv / Löschen
- Anzeige « Bitte nicht Einsteigen »
- Anzeige « Bitte nicht Einsteigen » selektiv
- Manuelle Zugbustaufe
- Alles löschen
- Sprachauswahl am Bediengerät
- Taste « Info »
- Voraufstellen / Kuppeln / Verstärkungen
- Reset des Railvox

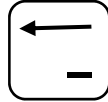
Railvox

Zurück

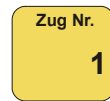
Eingabekorrektur

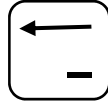
Falsche Ziffereingabe:



- Diese kann mit der Taste  gelöscht werden.
Danach kann die Eingabe wiederholt werden.

Falsche Zugnummer eingegeben:



- Diese kann mit der Taste  gelöscht werden.
- Es folgt die Frage « ZUG NR LOESCHEN? » am Panel.







- Bestätigen mit der Taste  .









Railvox

Zurück

Fix-Anzeigen




Auswählen:

- Mit der Taste  die Funktion Fix-Anzeigen aufrufen.
- Mit der Taste  die Funktion « Anzeige » anwählen.
- Mit der Taste  diese Bestätigen.
- Mit der Taste  in Mehrfachtraktion die gewünschte Komposition auswählen.

Anzeige:
*/m, Anzeige in der gesamten Komposition
1/m, Anzeige in der ersten Komposition
2/m, Anzeige in der zweiten Komposition
- Mit der Taste  die Auswahl bestätigen.
- Mit der Taste  die gewünschte Anzeige auswählen, Rückschritt mit der Taste , oder den Code mit den Ziffern eingeben.
- Die Taste  blinkt.
- Mit der Taste  die Auswahl bestätigen.
- Nochmals die Taste  drücken, die Anzeigen werden angezeigt.
- Müssen unterschiedliche Fix-Anzeigen ausgegeben werden ist wieder die Taste  zu drücken, danach erscheint « Fix-Anzeigen löschen », dies mit der Taste  verwerfen, danach die zweite Einheit wie oben beschrieben anschreiben.

Anzeigen löschen siehe Seite 2

Fix-Anzeigen löschen:

- Die Taste  drücken es erscheint der Text « Fix-Anzeige löschen ».
- Mit der Taste  die Löschung bestätigen.
- Es werden alle Fix-Anzeigen zurückgestellt (auch bei Mehrfachtraktion).
- Bei eingegebener Zugnummer wird nun wieder diese übernommen.
- Ist keine Zugnummer aktiv, werden die Anzeigen dunkel geschaltet.
- Mit der Taste  kann der Vorgang jederzeit unterbrochen werden, es wird wieder in den vorhergehenden Zustand zurückgekehrt.

Railvox

Zurück

Fix-Meldungen

Es gibt zwei Möglichkeiten für Fix-Meldungen:

1. Fix-Nummer bekannt:

Mit der Taste  die Funktion der Fix-Ansagen aufrufen.

Mit der Taste  diese Funktion bestätigen.

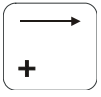
Die entsprechende Nummer über den Zifferblock eingeben.

Mit der Taste  die gewünschte Nummer bestätigen.

Mit der Taste  die Meldung auslösen.

2. Die Nummer der Fix-Ansage ist nicht bekannt:

Mit der Taste  die Funktion der Fix-Ansagen aufrufen.

Mit der Taste  vorwärts die gewünschte Meldung aussuchen. Zum

Rücksprung die Taste  benutzen.

Mit der Taste  die gewünschte Meldung bestätigen.

Mit der Taste  die Meldung auslösen.

Löschen:




- Durch das Drücken der Taste  kann der Vorgang jederzeit abgebrochen werden.

Railvox

Zurück

Manuelle Zugbustaufe

Stimmt die angegebene Anzahl Fahrzeuge, im planmässigen Betrieb, nicht überein, kann mit einer manuellen Zugbustaufe dies korrigiert werden:

- Die Taste  drücken, es erscheint « Taufen? ».
- Mit der Taste  dies bestätigen, oder
- mit der Taste  kann diese verworfen werden.

Stimmt die Anzahl immer noch nicht ist der Vorgang zu wiederholen.

Wichtig:

Stimmt im planmässigen Betrieb die Anzahl Fahrzeuge nicht überein, ist das oder die Fahrzeuge in VSt nicht angeschrieben, es erfolgen keine Ansagen!

Railvox



Zurück

Manueller Modus





Achtung:

Dieser Modus sollte nur bei fehlender Wegmessung verwendet werden. Grund: Konzentration auf das Railvox und nicht auf die Strecke!

Einschalten:

- Mit der Taste  den manuellen Modus einschalten, und mit  bestätigen. Als Hinweis auf den Modus wird die Taste « Man » Grundbeleuchtet. Der aktuelle Standort wird übernommen.

Fortschalten:

- Bei der Ausfahrt aus der Station die Taste  drücken. Es werden alle Innenanzeigen gelöscht.
- Erneutes Drücken der Taste , die Innenanzeigen werden auf den nächsten Halteort gesetzt.
- Ungefähr beim Vorsignal oder H-Tafel des nächsten Halteortes erneutes Drücken der Taste , die Ansage wird ausgelöst.
- Nach dem Halt die Taste  erneut drücken, es wird der nächste Halteort angezeigt.

Ausschalten des Modus:

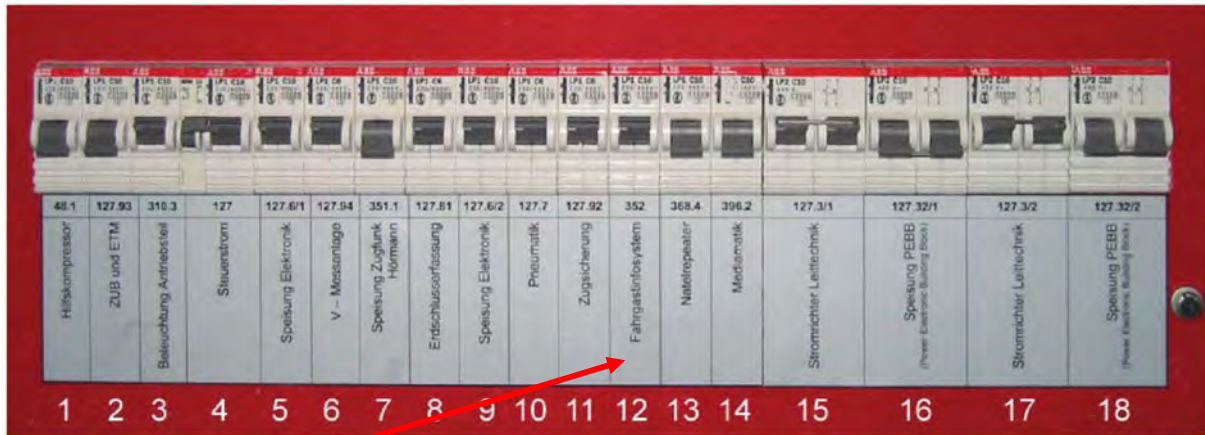
- Die Taste  drücken.

Railvox

Zurück

Reset der Anlage

Mittels des CMC 352 im Motorabteil S1 kann die gesamte Railvox-Anlage neu gestartet werden:







CMC « Fahrgast-Informationssystem » 352

Railvox

Sprachauswahl

Zurück

Mit der Taste  kann die Sprache am Panel eingestellt werden:


- Taste  drücken.
- Mit der Taste  die gewünschte Sprache auswählen und
- mit der Taste  bestätigen.

Railvox

Zurück

Taste « Info »



Mit der Taste  werden die aktuelle Zugnummer mit Start und Zielbahnhof, sowie alternierend (abwechselnd) auch die Lokumlaufnummer angezeigt.

Wird « Ende » angezeigt bedeutet dies, dass entweder das Fahrzeug weggestellt wird oder das Umlaufende erreicht ist.




Railvox

Zurück




Voraufstellen / Kuppeln / Verstärkungen

Damit voraufgestellte oder zum Kuppeln vorgesehene Fahrzeuge richtig angeschrieben sind ist nach folgender Methode vorzugehen:

Umlaufwechsel / Fahrzeugwechsel:

- Zugnummer eingeben
- Zugnummer mit  bestätigen es erscheint nun « ZUS. FRAGE » mit dem ersten, in diesem Zug vorgesehenen Einheit unter Angabe des Anfangs- und Endbahnhofs.
- Allenfalls Korrektur mit der Taste  und die Auswahl mit  bestätigen.

Geplante Wegstellung / Wiederaufstellung:

- Nach der Zugbustaufe die Zugnummer mit  bestätigen, es erscheint « ZUS. FRAGE » mit dem Anfangs- und Endbahnhof der ersten geplanten Einheit.
- Allenfalls Korrektur mit der Taste  und die Auswahl mit  bestätigen.





Railvox

Zurück

Kalibrieren

Werden die Stationen falsch angesagt oder die angesagte Station stimmt nicht mit der effektiven überein, muss das System neu Kalibriert werden.

Vorgehen:

- Taste  drücken. Es wird die vermeintliche Station (vermeintlicher Standort) angezeigt.
- Mit den Tasten  und  den effektiven Standort auswählen.
- Mit der Taste  den effektiven Standort bestätigen.

Hinweis:

Die manuelle Kalibrierung sollte nur im Stillstand und bei einem Halt erfolgen.